



Zahlen und Fakten

**Engagement und
Innovation: Unser
Ansatz für mehr
Nachhaltigkeit in
der MRO-Branche**

Bei Lufthansa Technik basiert Nachhaltigkeit auf drei Säulen:

- 1 Wir betreiben eines der effizientesten Produktionsnetzwerke in der Luftfahrtindustrie und reduzieren kontinuierlich unseren ökologischen Fußabdruck.
- 2 Durch innovative Produkte unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.
- 3 Unsere Mitarbeitenden engagieren sich für soziale und Umweltprojekte auf der ganzen Welt.

Highlights

Senkung des weltweiten Energieverbrauchs und bevorzugte Nutzung erneuerbarer Energien

MRO-Branchenführerschaft im Bereich Teile-Recycling

AeroSHARK und Cyclean® tragen dazu bei, den Treibstoffverbrauch und die Emissionen von Flugzeugen zu senken

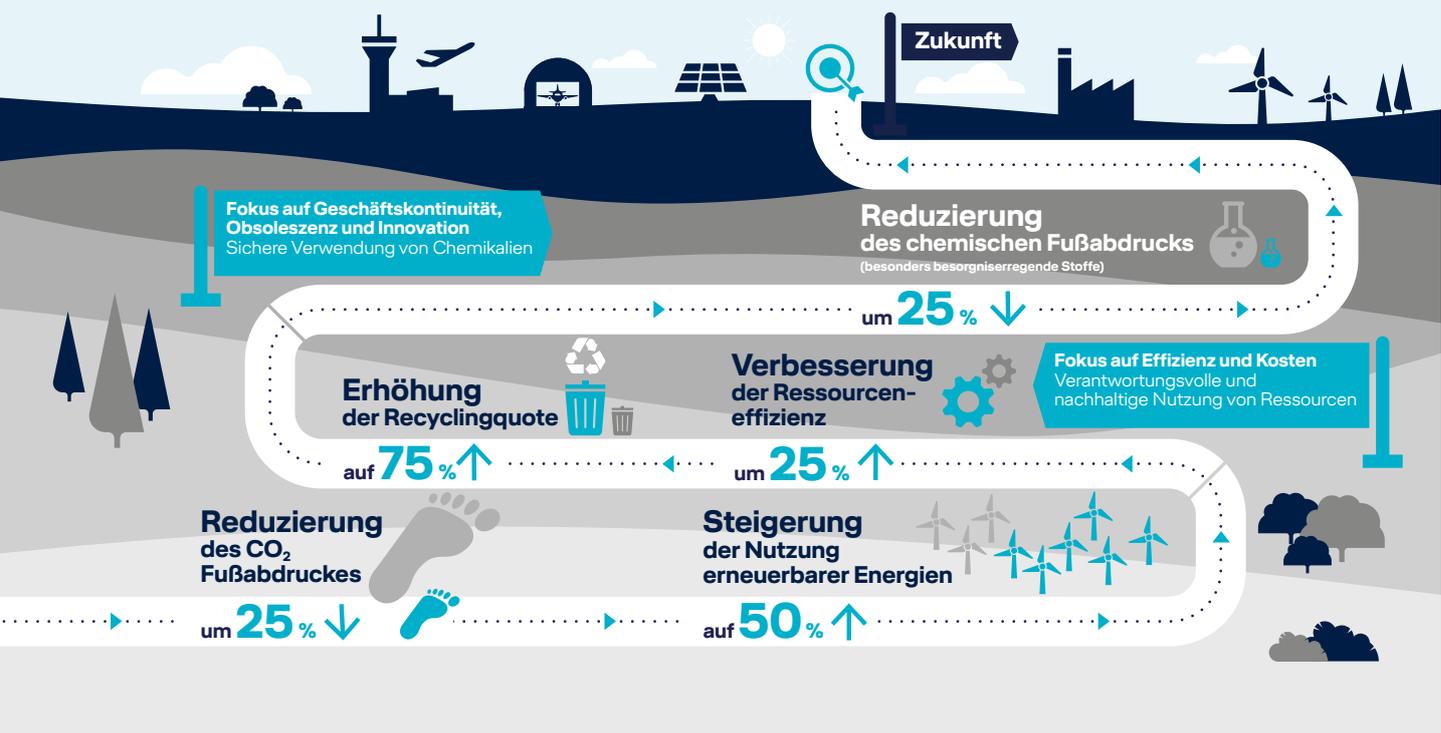
AVIATAR Fuel Analytics und weitere digitale Services machen den Flugbetrieb effizienter

Hydrogen Aviation Lab als Wegbereiter für eine CO₂-neutrale Zukunft

Wir betreiben eines der effizientesten Produktionsnetzwerke in der Luftfahrtindustrie und reduzieren kontinuierlich unseren ökologischen Fußabdruck.

Umweltziele der Lufthansa Technik Group 2025

An allen Standorten liegt der Fokus auf Sicherheit und Effizienz



Mit dem Ziel, das sicherste und effizienteste Produktionsnetzwerk in der MRO-Branche zu betreiben, hat der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen im globalen Produktionsnetzwerk der Lufthansa Technik seit jeher einen hohen Stellenwert. Vor diesem Hintergrund und gestützt auf ein nach ISO 14001 zertifiziertes globales Umweltmanagementsystem hat sich das Unternehmen zu ehrgeizigen Zielen verpflichtet, die sich an den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und anderen wichtigen Aspekten orientieren. Folglich umfassen die Ziele nicht nur gängige Messgrößen wie den CO₂-Fußabdruck oder den Anteil erneuerbarer Energien, sondern auch Ziele für die Recyclingquote, die Ressourceneffizienz und den chemischen Fußabdruck des Unternehmens.

Senkung des weltweiten Energieverbrauchs und bevorzugte Nutzung erneuerbarer Energien

Die Senkung des weltweiten Energieverbrauchs der Lufthansa Technik und die Entwicklung hin zu mehr Energieeffizienz kommen gut voran. Der umsatzbezogene CO₂-Fußabdruck hat sich von 35 Tonnen pro Million Euro in 2013 auf 20 Tonnen pro Million Euro in 2020 reduziert. Außerdem wird der

Energiemix stark auf erneuerbare Energien umgestellt: Mittlerweile beziehen alle Unternehmensstandorte in Deutschland sowie die Tochtergesellschaften Component Services in den USA, Turbine Shannon in Irland und Landing Gear Services UK 100 % ihres elektrischen Stroms aus erneuerbaren Quellen. Viele andere Tochtergesellschaften und Standorte arbeiten kontinuierlich an einem höheren Anteil erneuerbarer Energien in ihrem Energiemix. So hat Lufthansa Technik Philippines beschlossen, auf dem Haupthangar eine Photovoltaikanlage zu installieren, um die CO₂-Bilanz um weitere 15 % pro Jahr zu verbessern.

MRO-Branchenführer im Teile-Recycling

Ein weiterer wichtiger Faktor sind die branchenführenden Reparaturfähigkeiten von Lufthansa Technik für Flugzeugteile. Ohne Abstriche bei der Sicherheit zu machen, kann das Unternehmen mehr Komponenten reparieren und wiederverwenden als jeder andere MRO-Betrieb. Damit erspart Lufthansa Technik nicht nur vielen Kunden den teuren Kauf von Neuteilen, sondern vermeidet auch deren energie- und ressourcenintensive Produktion – Reparieren statt Verschrotten.

Durch innovative Produkte unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.



Sharkskin Technologie

Je geringer der Reibungswiderstand eines Flugzeugs in der Luft ist, desto niedriger ist sein Treibstoffverbrauch. Nach dem Vorbild der Natur haben Lufthansa Technik und BASF gemeinsam AeroSHARK entwickelt, einen bionischen Oberflächenfilm, der sich großflächig auf die Oberfläche von Verkehrsflugzeugen aufbringen lässt. Die Oberflächenstruktur, die aus Rippen – den sogenannten Riblets – besteht, imitiert die Eigenschaften von Haifischhaut und optimiert so die Aerodynamik an strömungsrelevanten Stellen des Flugzeugs. Das Ergebnis ist eine erhebliche Senkung des Treibstoffverbrauchs und der Emissionen. Für das derzeitige Produkt, das auf Boeing-777-Flugzeugen eingesetzt wird, rechnet Lufthansa Technik mit einer Verbrauchsreduktion von mehr als einem Prozent. Hochgerechnet auf die elf Flugzeuge starke Flotte des Erstkunden Lufthansa Cargo bedeutet dies eine jährliche Einsparung von mehr als 4.000 Tonnen Kerosin und über 12.800 Tonnen CO₂-Emissionen, was mehr als 50 einzelnen Frachtflügen von Frankfurt nach Shanghai entspricht. Erste Modellrechnungen zeigen, dass AeroSHARK in seiner finalen Ausbaustufe sogar Einsparungen von bis zu drei Prozent erzielen könnte.

→ lufthansa-technik.com/aeroshark



Cyclean® Triebwerkswäsche

Ein sauberes Triebwerk arbeitet effektiver und verbraucht weniger Treibstoff, ist weniger wartungsintensiv und somit umweltschonender. Lufthansa Techniks Cyclean®-Triebwerkreinigungssystem sprüht heißen Wasserdampf direkt in das Triebwerk und beseitigt so Verbrennungsrückstände und andere Verunreinigungen. Eine regelmäßige Reinigung reduziert den Treibstoffverbrauch und spart pro Flugzeug dadurch bis zu 80 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr. Darüber hinaus profitieren die Kunden von Lufthansa Technik von einer längeren Nutzungsdauer (On-Wing Time) bei gleichzeitiger Verringerung der Wartungskosten für ihre Triebwerke. Cyclean® stellt auch ein sauberes und sicheres Auffangen aller Abwässer ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt sicher.

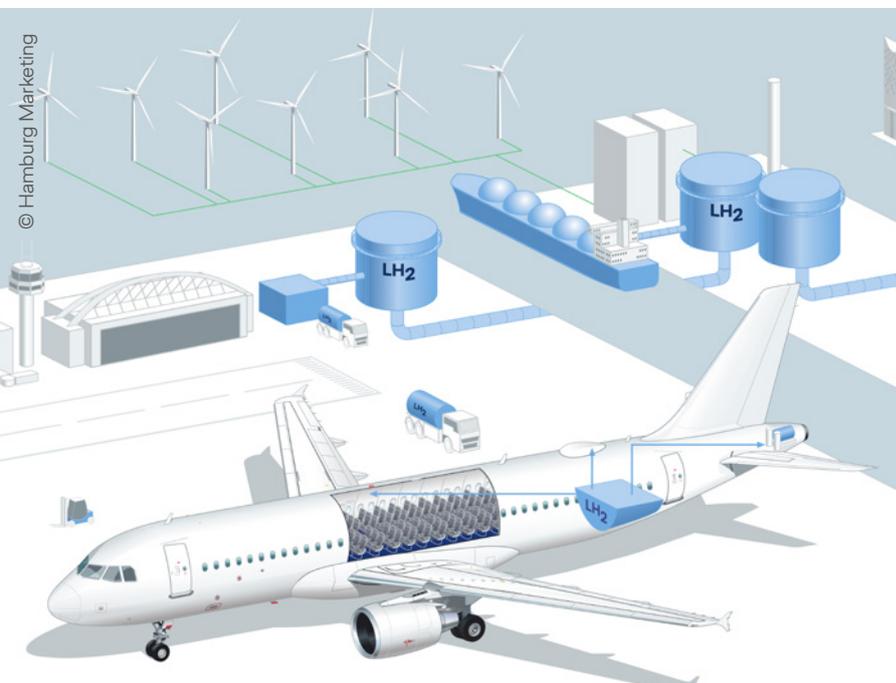
→ lufthansa-technik.com/cyclean

AVIATAR Fuel Analytics und weitere digitale Services

AVIATAR, die Plattform für digitale Produkte und Dienstleistungen von Lufthansa Technik, umfasst eine Reihe von Services, die Flottenbetreiber dabei unterstützen, den technischen Betrieb zu verbessern und dabei vor allem ihre Treibstoffkosten und die damit verbundenen CO₂-Emissionen deutlich zu senken. Im Rahmen der vorausschauenden Wartung werden beispielsweise Big-Data-Analysen genutzt, um Ausfälle von Teilen vorherzusehen, bevor sie während des Flugs auftreten. Dadurch wird Treibstoffverbrauch vermieden, der mit Ausweichlandungen oder außerplanmäßigen Wartungsarbeiten verbunden ist, die den regulären Flugbetrieb unterbrechen. AVIATARs Fuel Analytics Tool nutzt darüber hinaus umfassende Betriebsdaten, um wertvolle Hinweise auf allgemeine Treibstoffeinsparungsmöglichkeiten zu geben. Die Auswirkungen auf den Treibstoffverbrauch, die mit technischen Modifikationen an Flugzeugen wie einer Triebwerkswäsche oder der Anbringung von AeroSHARK verbunden sind, können damit ebenfalls genau validiert werden.

→ lufthansa-technik.com/aviatar

→ aviatar.com



Hydrogen Aviation Lab: Vorbereitungen für eine CO₂-neutrale Zukunft

Flüssigwasserstoff (LH₂) wird in den Entwicklungsabteilungen der Flugzeughersteller zunehmend als Schlüssel für künftige CO₂-neutrale Flugzeuggenerationen betrachtet. Um die Auswirkungen des LH₂-Einsatzes auf die Wartung und betrieblichen Prozesse am Boden bereits frühzeitig zu untersuchen und den Konstrukteuren zukünftiger Flugzeuge wertvolle Impulse zu geben, wird Lufthansa Technik gemeinsam mit renommierten Forschungs- und Industrieeinrichtungen ein LH₂-Reallabor auf Basis eines Airbus A320 betreiben.

Unsere Mitarbeitenden engagieren sich für soziale und Umweltprojekte auf der ganzen Welt.

Das gesellschaftliche Engagement von Lufthansa Technik ist fester Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie und eine wichtige Säule des Corporate Citizenships.

Die Möglichkeit, sich in gemeinnützigen Organisationen, sozialen Projekten oder in lokalen ehrenamtlichen Communities engagieren zu können, wird von vielen Mitarbeitenden weltweit angenommen. Mit ihren kreativen Aktionen und wirkungsvollen Initiativen tragen sie dazu bei, dass Nachhaltigkeit bei Lufthansa Technik ein Thema ist, das jeder mitgestalten kann.

Als gemeinnützige Organisation der Lufthansa Group unterstützt die help alliance seit Jahren aktiv den Ausbau von Möglichkeiten für lokales Engagement. Dabei steht der gemeinschaftliche Ansatz im Fokus: Im Team gemeinsam Gutes zu tun und sich für soziale und Umweltthemen einzusetzen. Die Communities orientieren sich dabei am lokalen Bedarf ihrer Region und an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.



Wie sich die Mitarbeitenden engagieren:

- Patenschaft für ein help alliance Projekt
- Volunteering in sozialen Non-Profit-Organisationen
- Veranstaltung von Mitmach-Aktionen, z. B. gemeinsamen Einsätzen in der Kleiderkammer
- Teilnahme an globalen Gemeinschaftsaktionen, z.B. Community CleanUps
- Organisation von Fundraising- und Spenden-Kampagnen zugunsten der help alliance oder anderer lokaler Partner
- Soziales Engagement im Lufthansa Young Network

Mitgliedschaften und Netzwerke

Lufthansa Technik ist aktiver Partner in einer Reihe von Nachhaltigkeitsprogrammen und -initiativen auf industrieller, regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Seit Dezember 2021 ist Lufthansa Technik ein Gründungsmitglied der Clean-Aviation-Initiative der Europäischen Union. Diese gemeinsame Aktivität ist das führende Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union zur Umgestaltung des Luftverkehrs mit dem Ziel einer nachhaltigen und klimaneutralen Zukunft. → clean-aviation.eu

Darüber hinaus engagiert sich Lufthansa Technik aktiv im Clean-Tech Hub der Lufthansa Group, dem konzernweiten Zusammenschluss von Projekten, Programmen und Initiativen zur Förderung von Technologien, die nicht nur den Konzern, sondern die gesamte Luftfahrtindustrie in eine nachhaltigere Zukunft führen.

→ cleantechhub.lufthansagroup.com



LUFTHANSA GROUP
CLEANTECH HUB



Lufthansa Technik

Kontakt

Lufthansa Technik AG
Weg beim Jäger 193
22335 Hamburg

lufthansa-technik.com

Folgen Sie uns:

